

# «Die Psyche des Menschen fasziniert mich»

Michelle Hächler macht bei den Psychiatrischen Diensten Aargau eine Lehre als Fachfrau Gesundheit. Ihren Beruf würde sie jederzeit wieder wählen.

**SIMON MEYER**

Fachfrau Gesundheit ist ein anspruchsvoller Job mit hoher Belastung und ebenso grosser Verantwortung. Wie kommt Michelle Hächler dazu, ausgerechnet diesen Beruf zu wählen? «Ich habe Familienmitglieder, die in diesem Feld tätig sind», erzählt die angehende Fachfrau Gesundheit. «Zudem habe ich mich schon von klein auf für die Zusammenarbeit mit Menschen interessiert. Deshalb wusste ich schon früh, dass ich in die gleiche Richtung gehen möchte.»

Mittlerweile ist die 18-Jährige im dritten Lehrjahr und somit kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildungszeit. Die Entscheidung, die Lehre als Fachfrau Gesundheit zu machen, hat die junge Frau nie bereut. «Müsste ich mich nochmals entscheiden, ich würde es wieder so machen», lacht sie.

### Jedes Lehrjahr auf einer anderen Station im Einsatz

Die Entscheidung, die Lehrstelle bei den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG) in Windisch anzutreten, war kein Zufall, sondern wohlüberlegt. «Ich habe mir verschiedene Betriebe angeschaut: Von der Rehabilitationsklinik über ein Spital, bis hin zum Altersheim», erzählt sie. «Lange Zeit wusste ich nicht, dass man Fachfrau Gesundheit auch in der Psychiatrie lernen kann.» An einem Infoabend der «Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau» wurde sie auf diese Möglichkeit aufmerksam. «Das hat mich gleich von Anfang an sehr interessiert, weil mich die Psyche des Menschen einfach total fasziniert.»

Was die Lernenden bei den PDAG angeht, ist speziell, dass sie in jedem Lehrjahr auf einer anderen Station eingesetzt werden. Dadurch können sie ganz verschiedene Bereiche der Psychiatrie sowie viele unterschiedliche Krankheitsbilder kennenlernen. «Bei den PDAG achtet man darauf, dass wir Lernenden jedes Lehrjahr einem anderen Fachbereich zugeteilt werden, damit wir einen möglichst guten Überblick bekommen», berichtet die angehende Fachfrau Gesundheit.



Die Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen ist für alle Mitarbeitenden der PDAG eine anspruchsvolle Aufgabe. Das gilt speziell auch für die Lernenden. Wie geht Michelle Hächler mit dieser Belastung um? «Der Austausch mit unseren Berufsbildenden ist sicher ein wichtiger Teil der Unterstützung, wichtig ist aber auch der Austausch im Team selbst und vor allem innerhalb der Peer-group von uns Lernenden», sagt sie. Zudem sei wesentlich, irgendeine Art von Ausgleich neben dem Job für sich zu finden. «Eigentlich betreiben alle hier nebenher noch ein Hobby», berichtet sie. Für sie sei das der Sport. «Das ist mein Ausgleich zum Arbeitsalltag», erklärt die fröhliche, junge Frau. «Beim Sport kann ich abschalten, und danach geht es mir fast immer gut.»

Michelle Hächler absolvierte einen grossen Teil ihrer Lehre zur Zeit der Pandemie, was eine zusätzliche Herausforderung für die Arbeit der Mitarbeitenden und Lernenden bei den PDAG bedeutete. «Durch Corona fielen teilweise therapeutische Angebote weg, die wir deswegen nicht richtig kennenlernen konnten», erzählt sie. «Ansonsten ist mir vor allem aufgefallen, dass wegen der Masken halt die Mimik der Menschen verborgen war.»

**Ist im dritten Lehrjahr der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit bei den PDAG: Michelle Hächler**  
BILD: SIM

Das habe die Kommunikation zwischen Betreuenden und Patientinnen und Patienten zusätzlich erschwert.

Eine besondere Herausforderung in ihrem Job ist für Michelle Hächler der Umgang mit Patientinnen und Patienten, die ein aggressives Verhalten zeigen oder den gebührenden Abstand

nicht einhalten. Deshalb beinhaltet der Lehrplan auch Deeskalationsmanagement. So üben die Lernenden, mit schwierigen Situationen umzugehen. «Es gibt bestimmte Massnahmen, die bei Distanzüberschreitungen angewendet werden», berichtet sie. Beispielsweise werde dann der Kontakt zwischen den betroffenen Personen unterbunden. «Und im schlimmsten Fall wechselt einer von beiden die Station.» Welche Perspektiven hat Michelle Hächler für die Zeit nach dem Abschluss? «Ich hoffe, dass ich die Höhere Fachschule auch hier bei den PDAG machen kann», sagt sie.

### PUBLIREPORTAGE

Ausbildung als Zimmermann/Zimmerin EFZ

## Besuch im ÜK-Zentrum



**Timo Strel (li.) und Patrick Meier**  
BILD: CHRIS REGEZ

**CRC: Während zweier Wochen erhielten die Lernenden im zweiten Lehrjahr eine intensive Schulung zum Thema Elementbau eines Holzhauses.**

Timo Strel und Patrick Meier beantworten die Fragen zum überbetrieblichen Bauteilkurs, bei dem sie in zwei Gruppen geschult werden: «In unseren Betrieben sind wir normalerweise nicht von A bis Z beim Bau eines Holzhauses involviert. Doch hier, bei diesem Modell, erhalten wir die Möglichkeit, bei jedem einzelnen Schritt selber daran zu arbeiten.»

Der Kursstoff enthält alle Arbeitsschritte für den Bau eines Holzhauses. Von der Planung über das Erstellen der Elemente, das Aufrichten unter Einhaltung der Arbeitssicherheit und den Innenausbau bis zur Fassade, den Aussenböden und dem Dachaufbau.

Beide Lernenden schätzen den Austausch mit ihren Kollegen, erkennen so auch andere Lösungsansätze und sehen, wo sie im Vergleich mit den anderen stehen.

Der Kurs enthält zudem einen Theorieteil mit Produktschulung zu Klebstoffen, Folien und Dachfenstern. Das ÜK-Zentrum in Oberent-

felden führt den Kurs insgesamt sieben Mal durch, damit alle Lernenden im zweiten Lehrjahr in den Genuss dieser Intensivschulung kommen.

**Kontakt:**  
Holzbau Schweiz Sektion Aargau  
Telefon 062 834 82 80  
Detail-Informationen zum Beruf:  
[www.holzbau-schweiz.ch/de/lehrstellen/](http://www.holzbau-schweiz.ch/de/lehrstellen/)

### TAG DER BERUFE

Am 17. September 2022 führt die Berufsschule Lenzburg von 10 bis 15 Uhr den Tag der Berufe durch. Dabei haben interessierte Jugendliche die Möglichkeit, diverse handwerkliche Berufe wie z.B. Zimmermann/Zimmerin kennenzulernen.

120245 RSK

**rotho**  
SWISS DESIGN

Absolviere eine Ausbildung bei Rotho als:

- Polymechaniker/in
- Logistiker/in
- Kunststofftechnologie/in
- Kaufmann/-frau Profil E/M

Erfahrene Berufsbildner/innen sorgen dafür, dass Du umfassend ausgebildet und kompetent betreut wirst. Die Dauer und die Inhalte der einzelnen Ausbildungsberufe findest du auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Rotho Kunststoff AG  
Frau Candian Bürgy  
Industriestrasse Althaus 11  
Telefon +41 56 297 13 13  
lehrstellen@rotho.ch  
www.rotho.ch

**STARTE MIT SCHWUNG INS BERUFSLEBEN!**

120196 RSK

**WIR SUCHEN DICH!** **WIR SUCHEN DICH!** **WIR SUCHEN DICH!**

**Klima Service Süess**  
Klima • Kälte • Lüftung

**Berufe mit Zukunft Bewirb Dich jetzt!**

**Lüftungstechnik** **Klima-/Kältetechnik**

Beratung  
Planung  
Installation  
Wartung

**Klimaservice Süess AG**  
5108 Oberflachs  
T 056 463 66 33  
[www.klima-suess.ch](http://www.klima-suess.ch)

120123 RSK